

Schwäbisch Gmünd



Generalprobe zu „Hello Dolly“ macht Lust auf mehr

Michael Schaumann blinzelt: Eben noch war er Cornelius Hackl, 35 Jahre alt, ohne einen freien Abend in der Woche und ohne das Gefühl, richtig zu leben. Er hatte sich aufgemacht nach New York, fest entschlossen, nicht eher

zurückzukehren, bis er eine Frau geküsst hat. Er blinzelt und ist wieder Regisseur Michael Schaumann, der diese Generalprobe generalstabsmäßig angeht. 120 Mitwirkende stemmen die neue Produktion des Kolping-Musik-

theaters; in den vergangenen zehn Wochen haben sie alles gegeben, um dieses Stück zum Erfolg zu führen, und jetzt wird's ernst. „Kurzweilig“, „schmissig“, „witzig“, sagen die wenigen Zuschauer, allesamt vom Fach oder mit ei-

ner Aufgabe betraut: „Die Musik ist so gut“ – das ist als Kommentar zu hören und live aus dem Orchestergraben. Diese Generalprobe macht vor allem eines: Lust auf die Premiere heute Abend im Stadtgarten. bt/Foto:edk